

1355 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Rechnungshofausschusses

betreffend den Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1996 (Zu III-106 der Beilagen)

Der Rechnungshofausschuß hat den gegenständlichen Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1996 in seiner Sitzung vom 13. Mai 1998 erstmals nach den Ausführungen des Berichterstatters für den Ausschuß, Abgeordneter Josef **Edler**, in Verhandlung gezogen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren üblich, legt der Rechnungshof dem Nationalrat im Nachtrag zum Jahrestätigkeitsbericht einige Prüfungsergebnisse vor, die zum Redaktionsschluß des Hauptberichts über das Jahr 1996 (1. September 1997) noch nicht abgeschlossen waren.

Im Allgemeinen Teil des Nachtrags wird über die dritte Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – Erfüllung der “Maastricht”-Konvergenzkriterien und über den betrieblichen Umweltschutz – berichtet.

Darüber hinaus sind im Besonderen Teil Prüfungsergebnisse aus folgenden Ressortbereichen, und zwar:

- Bundeskanzleramt,
 - Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten,
 - Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales,
 - Bundesministerium für Finanzen,
 - Bundesministerium für Landesverteidigung,
 - Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
 - Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie,
 - Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten sowie
 - Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr
- enthalten.

Im Anhang des Nachtragsberichtes sind die Entscheidungsträger der im gegenständlichen Bericht überprüften Gesellschaften und Institutionen aufgelistet.

Insbesondere wurden Teile des Nachtrags zum Tätigkeitsbericht in den Ausschußsitzungen vom 28. Mai, 10. Juni sowie 1. und 3. Juli 1998 behandelt, und zwar die Bereiche:

- Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG,
- Lenzing AG,
- Umweltförderung im Ausland,
- Schulbuchaktion,
- Bezüge, Gebühren und Honorare der Ärzte an öffentlichen Krankenanstalten sowie
- Planung und Erweiterung der Technischen Universität Wien, Fakultät für Maschinenbau.

An den Debatten beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karl **Schweitzer**, Otmar **Brix**, Willi **Sauer**, Mag. Thomas **Barmüller**, Mag. Franz **Steindl**, Dipl.-Ing. Dr. Peter **Keppelmüller**, Mag. Reinhard **Firlinger**, Dr. Günther **Kräuter**, Georg **Wurmitzer**, Mag. Dr. Udo **Grollitsch**, Franz **Stampl**, Mag. Herbert **Haupt**, Hans Helmut **Moser**, Mag. Kurt **Gaßner**, Ute **Apfelbeck**, Gabriele **Binder**, Heidrun **Silhavy**, Dipl.-Vw. Dr. Dieter **Lukesch**, Dr. Brigitte **Povysil**, Dr. Sonja **Moser-Starrach**, Erhard **Koppler**, Dr. Elisabeth **Pittermann**, Dr. Martina **Gredler**, Kurt **Wallner** und der Ausschußobmann Andreas **Wabl**, Staatssekretär Dr. Wolfgang **Ruttenstorfer**, der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie Dr. Martin **Bartenstein**, die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales Eleonora

2

1355 der Beilagen

Hostasch, der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes **Farnleitner** sowie der Präsident des Rechnungshofes Dr. Franz **Fiedler**.

Zum Berichterstatter für das Haus wurde Abgeordneter Josef **Edler** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Nachtrag zum Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes über das Verwaltungsjahr 1996 (Zu III-106 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 1998 07 03

Josef Edler

Berichterstatter

Andreas Wabl

Obmann

Mit Stimmenmehrheit wurde beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des Nachtrags zum Tätigkeitsbericht zu empfehlen. Ein vom Abgeordneten Andreas **Wabl** eingebrachter Entschließungsantrag fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.